

# Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde (NVN) im Jahr 2015

HELMUT ARNOLD

Auch in 2015 konnte sich der Nassauische Verein für Naturkunde e. V. mit einem sehr ansprechenden Programm, neuen Mitgliedern und guter Kassenlage erfreulich weiter entwickeln.

## 1 Mitglieder

Die Zahl der **Mitglieder** hat sich im Vorjahr positiv entwickelt:

Anzahl	am 31.12.2014 =	291 Mitglieder
Eintritte		18
Austritte		5
verstorben		4
	am 31.12.2015 =	300 Mitglieder

Folgenden Mitgliedern danken und gratulieren wir zu einem besonderen **Jubiläum der Mitgliedschaft:**

25 Jahre Mitgliedschaft: Jutta v. Dziegielewski, Stefan Wolf

30 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Heinrich Abel, Wolfgang Rohr, Rudolf Sehring, Ingrid Zenker, Fa. Renneisen-Wille GmbH und Fa. Sehring AG

40 Jahre Mitgliedschaft: Uwe Ernst Block, Ekkehard Großhaus, Maria Anna Lenaif, Josef Rudolf Ließ, Dr. Esther Mietzsch

45 Jahre Mitgliedschaft: Erhard Zenker

55 Jahre Mitgliedschaft: Rotraud Heißwolf, Dr. Joe-Dietrich Thews

60 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Schmid, Fa. Dyckerhoff AG, Kulturamt Wiesbaden

Im Jahr 2015 sind **verstorben:**

Peter Rösch

Dr. Rolf Mentzel

Richard Mohr

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Mentzel war der letzte Direktor des ehem. selbständigen Naturhistorischen Museums und dann bis 1991 Abteilungsleiter der Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Museums Wiesbaden.

Unser Ehrenmitglied Richard Mohr und seine Frau haben uns eine komplette Reihe der Jahrbücher überlassen, zudem teilweise wertvolle Nassovia-Literatur. Dafür herzlichen Dank!

## 2 Vorstand und Beirat

Der **Vorstand** setzte sich 2015 zusammen aus Dr. H. Arnold (1. Vors.), W.-R. Wandke (2. Vors.), Prof. Dr. B. Toussaint (Schriftleitung), Dr. K. Emde (Schatzmeister), H.-J. Freiling (Schriftführer) und Dr. M. Weidenfeller (Programme) sowie Dr. Timo Willershäuser (IT; physische Geographic; 2015 neu gewählt).

Den **Beirat** bildeten Dr. A. B. Bimler, Dr. D. Heidelberger, S. Kridlo, M. Ort, Dr. G. Radtke und Dr. T. Reinhardt; W. Stroothenke (2015 neu gewählt); Herr Dr. J. Bohatý, Dr. W. Ehmke, F. Geller-Grimm, R. Mohr (verstorben) und Prof. Dr. K.-J. Sabel. Herr C. Schulz schied aus dem Beirat aus.

Es fanden 2 **Vorstandssitzungen** und 3 **Sitzungen von Vorstand und Beirat** statt. Sitzungsort war in der Regel die Alte Bibliothek des Museums Wiesbaden. Als Arbeitsraum kann der NVN nun dankenswerterweise auch **einen** Teil des Herbarium-Raumes nutzen.

Vorstand- und Beiratsmitglieder tauschten ferner mit Vertretern der Rheinisch-Naturforschenden Gesellschaft, dem Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und den Freunden des Museums ihre Planungen aus und verabredeten einen weiteren Informationsaustausch sowie gemeinsame Veranstaltungen.

## 3 Jahrbuch

Das Jahrbuch 136 enthält drei geologische und zwei meteorologische Abhandlungen, allesamt mit regionalen Bezügen. Es dokumentiert erneut die fachliche Qualität unserer langjährigen Veröffentlichungsreihe. Es enthält zudem ein Verzeichnis der Mitglieder zum Stand 1. Juli **2015**. Schriftleiter und Vorstand rufen im Editorial dazu auf, dieses fachliche Forum stärker zu nutzen. Um das Jahrbuch und den NVN über den Mitgliederkreis hinaus bekannter zu machen, ist ab 2105 das Jahrbuch, versetzt um ein Jahr, auf unserer Homepage verfügbar ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)).

Der Schriftentausch erfolgt weiterhin durch die Hochschul- und Landesbibliothek, allerdings in modifizierter und vor allem reduzierter Weise. Die Vereinsbibliothek des NVN wurde 1936 an die Landesbibliothek übergeben; im Gegenzug hatte diese dafür für den Schriftentausch zu sorgen. Geeinigt hat man sich mittlerweile darauf, die Liste der Tauschpartner von 254 auf ca. 190 zu reduzieren, wobei nur noch von rd. 60 davon die Gegengaben angenommen werden; einige Tauschpartner schicken zudem ihre Publikationen zum Museum Wiesbaden.

## 4 Mitteilungen

Die sehr lesenswerten Mitteilungen 67 erschienen im September 2015. Ihr Inhalt bezieht sich vor allem auf Exkursionen, Pressebeiträge und besonders naturkundlich erwähnenswerte Sachverhalte des Jahres. Sie enthalten zudem das Jahresprotokoll der Mitgliederversammlung 2015, das der folgenden Mitgliederversammlung in 2016 zur Genehmigung vorzulegen und zu befürworten war. In den Mitteilungen befinden sich detaillierte Informationen über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Neben zahlreichen privaten Spendern sei

hier vor allem der BBBank Wiesbaden gedankt, die uns projektbezogen unterstützt.

Die Stadt Wiesbaden (Kulturamt) bezuschusst zudem den Verein jährlich.

Die Mitteilungen sind direkt mit dem Erscheinen und vollständig auf unserer Homepage veröffentlicht worden. Die gedruckte Version wird auf Wunsch weiterhin versendet. Alle Mitglieder sind auch hier zu Beiträgen eingeladen. Prof. Dr. Toussaint sei für seine kompetente Schriftleitung für Jahrbuch, Mitteilungen und Programme herzlich gedankt.

## 5 Verkauf von DVD und Publikationen

2015 verkaufte bzw. versandte Herr Wandke 23 Jahrbücher, 12 „Streifzüge“, einen Quellenführer und fünf NVN-DVD. Zusammen mit den Spenden bei Veranstaltungen konnten auf diesem Weg etwas über 1.000 € eingenommen werden. Ihm ist herzlich zu danken.

Alle Mitglieder sind aufgefordert, den Verkauf unserer Publikationen zu unterstützen. Die „Streifzüge“ sind hervorragend als Geschenk geeignet. Es sind noch genügend Exemplare vorhanden.

## 6 Veranstaltungen

2015 fanden insgesamt 12 Vorträge sowie 13 Exkursionen und unter Leitung von Herrn Wandke erstmalig Kurse „Natur unter der Lupe“ statt. Die Vorträge bereiteten Frau S. Kridlo und Herr Dr. Weidenfeller in Kooperation zwischen NHS und NVN vor und sorgten für ihre gute Durchführung. Die immer interessanten Exkursionen organisierte vor allem Herr Dr. Weidenfeller. Die Wiesbadener Vorträge wurden im Vortragssaal des Museums Wiesbaden gehalten. Für die ständige organisatorische Unterstützung ist bei Veranstaltungen im Museum Frau Mesgaran und bei den Exkursionen Herrn Zenker zu danken.

### 6.1 Vorträge

- |                  |   |
|------------------|---|
| 13. Januar 2015  | <b>Stöffelmaus und Basalt – Tertiär-Fundstelle und Industriedenkmal im Westerwald</b><br>Dr. Michael Wuttke, Referatsleiter Erdgeschichte in der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz |
| 10. Februar 2015 | <b>Küchenchemie – ein Chemiker analysiert Rezepte</b><br>Prof. Dr. Leo Gros, Hochschule Fresenius, Idstein  |
| 10. März 2015    | <b>Klimageschichte in Nassau</b><br>Dr. Johannes Hofmeister, Marburg  |
| 14. April 2015   | <b>Die Bergbaubehörde in Hessen und in Wiesbaden – gestern und heute</b><br>Dr. Hartmut Schade, Berghauptmann a. D., Wiesbaden  |
| 12. Mai 2015     | <b>Fliegen, Mücken, Bremsen</b><br>Fritz Geller-Grimm, Museum Wiesbaden   |

14. Juli 2015      **Schätze der Vulkaneifel – die Entstehung von glasier-  
ten Xenolithen**  
Dr. Bertram Schmidkonz, Landau
08. September 2015      **Lahnmarmor, Nassauer Marmor – Geologie, Ge-  
schichte, Verwendung**  
Marion Kaiser, Universität Bochum (zum 100. Jahrestag  
des Museums Wiesbaden)
13. Oktober 2015      **Die Asmat in Papua, Sammler und Jäger im Auf-  
bruch in die Moderne**  
Prof. Dr. Gunter Konrad, Mönchengladbach
10. November 2015      **Evolution der Bromelien – wie die Verwandten der  
Ananas Regenwälder und Wüsten eroberten**  
Prof. Dr. Georg Zizka, Senckenberg Frankfurt/M.
08. Dezember 2015      **Pferdejäger von Wiesbaden**  
Prof. Dr. Thomas Terberger, Niedersächsisches Landes-  
amt für Denkmalpflege Hannover

## **6.2      Exkursionen**

18. April 2015      **Botanische Exkursion in den Tiergarten Idstein**  
Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein
25. April 2015      **Thermalquellenführung Wiesbaden**  
Dr. Aziz Al-Azawi, Wiesbaden
02. Mai 2015      **Ornithologische Halbtagswanderung durch das Lau-  
benheimer Ried**  
Dieter Zingel, Wiesbaden
09. Mai 2015      **Ornithologische Tagesexkursion am Rhein zwischen  
Assmannshausen und Rüdesheim**  
Dieter Zingel, Wiesbaden
30. Mai 2015      **Botanische Exkursion in den Kurpark Wiesbaden**  
Dr. Ulrich Hecker, Mainz
07. Juni 2015      **Geologischer Rundweg Rabengrund, inkl. Vorstel-  
lung der Tafel „Geologie Rabengrund“ an der Leicht-  
weißhöhle**  
Dr. Eberhard Kümmerle, Martinthal, Dr. Gudrun Radt-  
ke, Wiesbaden, Prof. Dr. Benedikt Toussaint, Taunus-  
stein, und Dr. Helmut Arnold, Wiesbaden
20. Juni 2015      **Vulkane der Westeifel – auf den Spuren des vulkani-  
schen Glases**  
Dr. Jan Bohatý, Wiesbaden
25. Juni 2015      **100 Jahre neues Museum: Zur Geologie der Muse-  
umsbausteine**  
Dr. Eberhard Kümmerle, Matinsthal

27. Juni 2015      **Die Wiesbaden-Formation und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden**  
Dr. Gudrun Radtke, Dr. Jan Bohatý, Anne Sander, alle Wiesbaden
18. Juli 2015      **Hiwwe un driwwe – 50° nördlicher Breite. Geologie und Landschaft zu beiden Seiten des Rheins**  
Prof. Dr. Kirsten Grimm, Mainz, und Dr. Kurt Emde, Wiesbaden
15. August 2015    **Exkursion in den botanischen Garten Mainz**  
Dr. Ulrich Hecker, Mainz
12. September 2015 **Busexkursion zum Besucherbergwerk Grube Binde-weide und zur Holzbachschlucht**  
Dr. Michael Weidenfeller, Wiesbaden, in Kooperation mit dem Geopark Westerwald - Lahn - Taunus
19. September 2015 **Böden und Landschaftsgeschichte auf der Platte bei Wiesbaden**  
Dr. Kurt Emde, Wiesbaden
17. Oktober 2015    **Pferdejäger und Muschelsammler – geologisch-archäologische Wanderung zum altsteinzeitlichen Fundplatz Wiesbaden-Igstadt**  
Prof. Dr. Thomas Terberger, Hannover, und Dr. Michael Weidenfeller, Wiesbaden

In unserem Programm geben wir neuerdings die Bestimmungstermine des Arbeitskreises Paläontologie der Rheinisch-Naturforschenden Gesellschaft im Museum Mainz bekannt und fordern ausdrücklich zur Teilnahme auf. Sie waren am 5. Mai (besondere Funde / Problematika) und am 8. September 2015 (Urlaubsfunde).

## 7 Natur unter der Lupe

Im Sommer 2015 (27. Juni) startete Herr Wandke, bei Mitarbeit von Frau Stroottenke, den Workshop „Natur unter die Lupe genommen“ für Kinder. Dieser wird zu Themen aus der Geologie, Mineralogie und Biologie vom Nassauischen Verein für Naturkunde in Zusammenarbeit mit der Museumspädagogik des Museums Wiesbaden veranstaltet. Folgende Workshops fanden 2015 statt:

- 05.07. Hydrobien-Kalkstücke schleifen, polieren und erläutern
- 13.09. Strandgut unter dem Mikroskop betrachten
- 11.10. Schnecken, Muscheln und Schwämme in Steinen
- 15.11. Steinanhänger selber herstellen

Die inzwischen gute Ausstattung, u. a. mit Mikroskopen, ermöglicht den Kindern einen weiteren interessanten Zugang zur Natur.

Dieser Workshop hat sich sehr gut etabliert, war schnell ausgebucht und wird 2016 fortgeführt werden.

## **8 Naturkundetag**

Der gelungene Naturkundetag 2015, gestaltet von Dr. W. Ehmke, fand in Lorch am Rhein, Hilchenhaus, statt. Thematisch standen, nach der Begrüßung von Bürgermeister Helbing, bei den Vorträgen und einer Exkursion am Nachmittag Landschaft und Natur von Lorch und deren „Naturschätze“ im Mittelpunkt des Interesses. Dabei wurde auf die im April 2016 erschienene Publikation „Zwischen Mittelrhein und Taunus – Naturschätze in Lorch am Rhein“ hingewiesen, die auch die Inhalte dieses Naturkundetages bilderreich wiedergibt.

## **9 Jahrestreffen/Grillfest**

Unser Jahrestreffen/Grillfest fand am 5. Juli erneut in der Kamphütte (Nähe Eishaus/ Fasanerie) statt. Wetter, Stimmung und Versorgung waren bestens!

## **10 Öffentlichkeitsarbeit**

Die Pflege unserer Homepage ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)) obliegt Herrn Geller-Grimm, der diese Aufgabe dankenswerterweise überaus kompetent erledigt.

Verbesserungshinweise für unsere Homepage werden gerne entgegengenommen. Der Vorstand konnte sich für einen facebook-Auftritt des Vereins letztlich nicht entscheiden, da niemand aus diesem Kreis dieses soziale Medium selbst benutzt; und beständige Aktualität wäre dabei nun besonders wichtig.

Frau Dr. Bimler informierte zuverlässig vorab die Presse über die bevorstehenden Exkursionen mit Kurzfassungen und Bildern.

Über die Vorträge im Museum informierte Frau Kridlo vorab die Presse mit anregenden Texten und Bildern.

Auf unser Programm wird zudem im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit vom Museum Wiesbaden für Kunst und Natur sowie von den Freunden des Museums, vom Umweltamt der Stadt Wiesbaden und der Bürgerstiftung „Unser Land“ hingewiesen.

## **11 Naturhistorische Sammlungen**

Der NVN hat die satzungsgemäße Aufgabe, die naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden zu unterstützen. Hierzu wurde u. a. die Haltung von Bienenvölkern auf dem Museumsdach weiter finanziell gefördert. Museumshonig konnte auch 2015 im Eingangsbereich erworben werden.

Vorstands- und Beiratsmitglieder des NVN begleiten und unterstützen ferner die naturkundlichen Ausstellungen des Museums; teilweise auch im Ehrenamt.

Ich danke allen, die mit ihrer vielfältigen und engagierten Mitarbeit zu einem erfolgreichen Jahr 2015 des Nassauischen Vereins für Naturkunde e. V. beigetragen haben.

Dr. Helmut Arnold  
Kiedricher Str. 9  
65197 Wiesbaden  
Tel.: 0611/7242721  
e-Mail: [Dr.H.Arnold@gmx.net](mailto:Dr.H.Arnold@gmx.net)